

Presseinformation

26. Februar 2007

„Schlaganfall: Das Neueste zu Vorsorge und Therapie“ Informationsveranstaltung am 28. Februar in St. Pölten

Im Rahmen der von der Donau-Universität Krems, der NÖ Gebietskrankenkasse und der NÖ Landeskliniken-Holding initiierten medizinischen Vortragsreihe „Mini Med-Studium“ findet am Mittwoch, 28. Februar, ab 19 Uhr im Sitzungssaal des NÖ Landtages in St. Pölten eine Informationsveranstaltung zum Thema „Schlaganfall: Das Neueste zu Vorsorge und Therapie“ statt. Dabei geht Dr. Michael Brainin, Leiter des Departments für Klinische Medizin und Präventionsmedizin an der Donau-Universität Krems, der Frage nach, was Schlaganfall-Einheiten sind und wie man auf die ersten Anzeichen eines Gehirnschlags reagiert. Darüber hinaus erfahren die Teilnehmer, wie die Gefahr eines Schlaganfalls durch Gewichtskontrolle und regelmäßigen Sport reduziert werden kann.

Der Schlaganfall ist nach den Herzerkrankungen weltweit die zweithäufigste Todesursache bzw. die häufigste Ursache von körperlicher Behinderung im Erwachsenenalter. Ein Schlaganfall ist nicht mit Schmerzen verbunden, es kommt jedoch zu Lähmungen, Gefühls-, Sprach- und Motorikstörungen. Rasches Reagieren ist in diesem Zusammenhang besonders wichtig. Niederösterreich bietet als einziges Bundesland unter anderem in den Krankenhäusern Horn, Mistelbach, St. Pölten, Amstetten und Wiener Neustadt flächendeckend Stroke-Unit-Betten für Schlaganfall-Patienten an.

Nähere Informationen: Mini Med-Studium Niederösterreich, Telefon 0810/08 10 60, www.minimed.at.